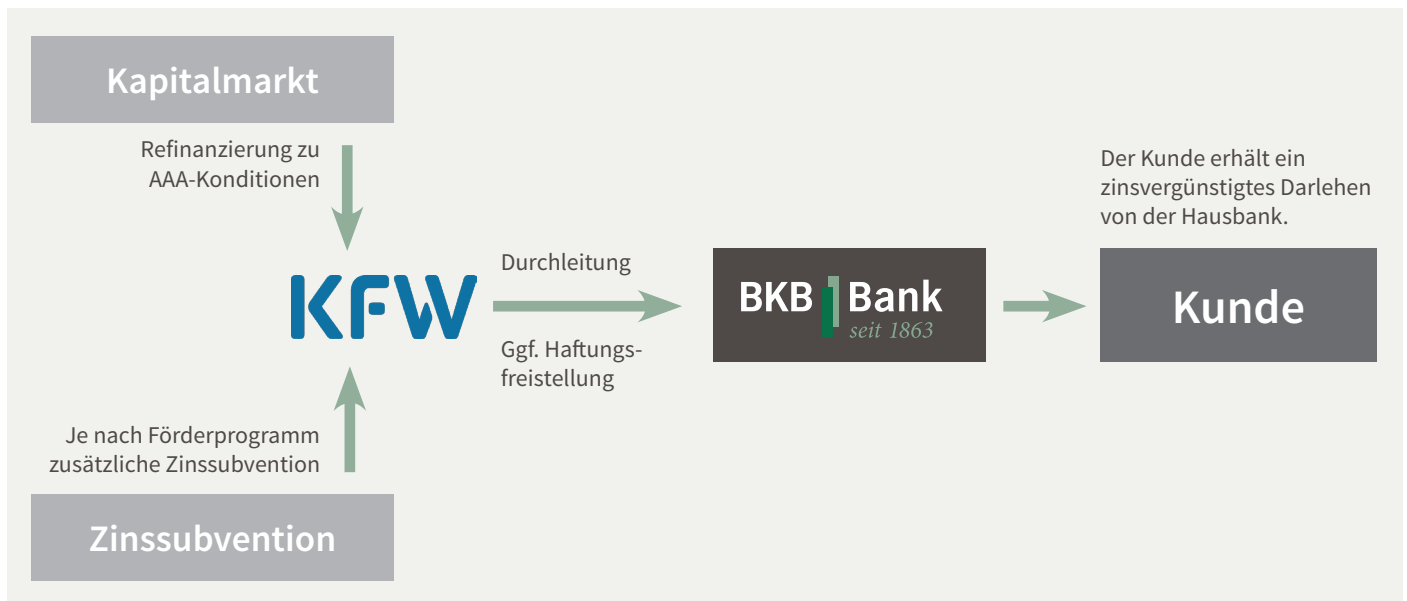


Kurzübersicht KfW-Umweltprogramm

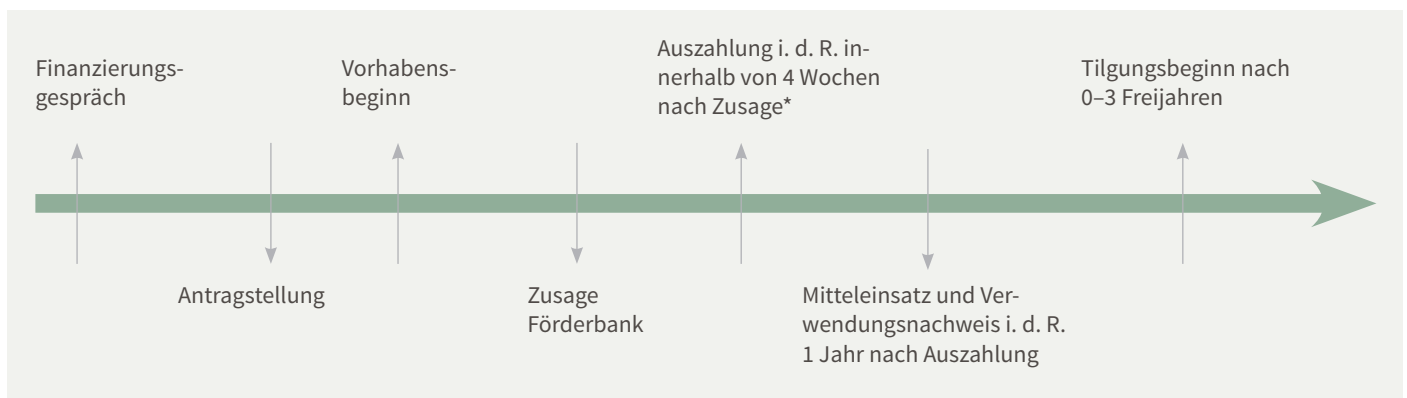
Antragsberechtigte	Unternehmen ohne Umsatzgrößenbeschränkung
Darlehensform	Ratenfestzinsdarlehen mit quartalsweiser Tilgung und Laufzeit von bis zu 20 Jahren bei max. 3 tilgungsfreien Anlaufjahren
Förderungsart	Investitionskosten im Zusammenhang mit positiven Umweltschutzeffekten, z. B. <ul style="list-style-type: none">• Materialeinsparung / Ressourceneffizienz• Emissionsschutz / Lärmschutz• Abfallvermeidung• Abwasservermeidung
Verwendungszweck	Frei wählbar
Beispiel	<ul style="list-style-type: none">• Investition in eine neue Produktionsanlage mit weniger Ausschuss pro Einheit Produktionsmenge• Investition in eine Filteranlage• Bau einer Lärmschutzwand• Investition in eine Abwasseraufbereitungsanlage
Investitionsort	Für Unternehmen mit Sitz in Deutschland und deren Tochtergesellschaften (auch mit Sitz im Ausland): weltweit Für ausländische Unternehmen: Deutschland und grenznahes Gebiet im Ausland
Antrag	<ul style="list-style-type: none">• Darstellung IST-Situation (Menge Abfall, Emission etc.)• Darstellung SOLL-Situation nach Investition• Resultierende Einsparung• Kurzdarstellung der Maßnahme und Kosten → BKB arbeitet im Rahmen des Antrages mit einem externen Förderdarlehensspezialisten zusammen
Höchstbetrag	Bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten, bis zu 10 Mio. € je Vorhaben
Besicherung	Für das Darlehen sind bankübliche Sicherheiten zu stellen
Haftungsfreistellung	Das Darlehen kann mit Bürgschaften und Risikounterbeteiligungen regionaler Förderinstitute kombiniert werden
Bereitstellungsprovision	0,25% p.M., ab 1. Monat nach Zusage. Auszahlung mit einem zeitlichen Vorgriff von 12 Monaten möglich
Beurteilung	Konditionen * * * * (sehr attraktiv) Aufwand (für das Unternehmen) * * * * (sehr gering)

Generelles zu Förderdarlehen

Funktionsweise



Ablauf



* Ab 4 Wochen nach Zusage berechnet die KfW eine Bereitstellungsprovision.